

GEBURTEN

Am 5. September, Middleborough, FREDERICK BREWSTER, Anwalt, und Ehefrau, ein Sohn (totgeboren).

Am 4. September, Cheltenham, Major D.C. SEAN PITT, Königliche Artillerie, und Ehefrau, eine Tochter.

EHESCHLIESSUNGEN

Am 11. August heirateten mit Sondergenehmigung in der St. Mark's Church in Torquay GRAF de CASA de AGREDA und Mrs. GEORGE L. LORILLARD aus New York.

TODESFÄLLE

Am 8. September starb in Menton, Frankreich, EDWARD LOUIS-HACK, Bauingenieur, Brighton und Paris, im 58. Lebensjahr.

Am 31. Mai 1888 starb in Parramatts, New South Wales, SARAH CLARK, Ehefrau von JOHN SULMAN, im Alter von 40 Jahren.

IN MEMORIAM

In liebendem Gedenken an den dritten Sohn des verstorbenen, zuletzt in Brixton ansässigen JOHN ROBERTS-ALEXANDER HERNY - verstorben am 12. September 1887 in Brisbane, Australien, im Alter von 23 Jahren an rheumatischem Fieber.

VERSCHIEDENES

AMTLICHE LEICHENBESCHAU - Die monatliche Ausschusssitzung findet am kommenden Dienstag, den 13. September, um 7:30 Uhr im Büro des amtlichen Leichenbeschauers, Gildspur Street 91, statt. Anträge zur Behandlung sollten dem Gremium rechtzeitig vorgelegt werden.

KORREKTES AUFTRETEN BEI HOFE - Miß SOPHIE RUTLEDGE erteilt Damen Tanz- und Anstandsunterricht mit praktischen Übungen. Anmeldung Oxford Street 75, NW.

REICHTUM für JEDERMANN - Mit wenig Kapital können Sie sich eine hohe Summe, möglicherweise ein Vermögen, sichern. Trotz der ungewöhnlichen Formulierung handelt es sich um ein solides und vertrauenswürdiges Angebot, das halten wird, was es verspricht. Bitte zunächst nur schriftliche Anfragen. Anzeigenagentur C.W. Mays, Piccadilly 162.

GESUCHT: Dokumente aller Art und jeglichen Umfangs über den Klerus der elisabethanischen Epoche zu Forschungszwecken. Historisches Interesse besteht auch an Pralinschachteln und Luxuswäsche. Chiffre Nr. 90, THE TIMES, EC.

PERSÖNLICHES

TASCHE verloren am 3. dieses Monats, Victoria Station, enthielt etwas Gold. Rückgabe gegen Finderlohn, Linster Gardens 17, Bayswater, W.

Goldene **TASCHENUHR** für Jäger **GESUCHT**, gebraucht, Marke McCabe oder sonstiges gutes Fabrikat. Genauer Gang unerlässlich. Chiffre 4081, Anzeigenagentur Sell, London.

Gut beleumundeter **MANN** als Gesellschafter für einen **HERRN GESUCHT**. Heiteres und geselliges Naturell Voraussetzung. Nur schriftliche Angebote an P.K., Page Street 15, Westminster.

DAME sucht **REISEBEGLEITERIN** für sechsmonatigen Auslandsaufenthalt (Schweiz) bei getrennter Kasse. Firma Diecon's, Leadenhall St.

HILFLOS, HOFFNUNGSLOS, HEIMATLOS - Der Britische Hilfsfonds für unheilbar Kranke dankt Sir Harold Hobson für eine Spende von **ZEHN** Guineen zugunsten des Baus eines neuen Pflegeheims. Die Verwaltung, Cheapside 69.

SCHUTZLOS UND GEFÄHRDET - Die **LONDONER ORGANISATION** zur **BEHÜTUNG** und **BESSERUNG** von **FRAUEN** und **MÄDCHEN** bietet Nachtquartiere für 235 junge Mädchen und Frauen. **EDWARD W. THOMAS**, Sekretär, Euston Road 47.

STELLENMARKT

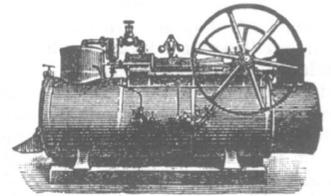
KAMMERDIENER (oder Butler und Kammerdiener), Franzose; Englischkenntnisse sehr dürftig. Verheiratet, 36 Jahre, 5 Jahre erstklassige Referenzen. Verfügbar durch Todesfall. L.A., Charlwood Street 26, SW.

HAUSMÄDCHEN (VIELSEITIG) oder Näherin, da gute Kenntnisse im Schneidern. Referenzen über 1 Jahr und 9 Monate, Berufserfahrung insgesamt 7 Jahre. - M.H., Gestüt Sinclair, Sinclair Road, West Kensington Park.

EINKÄUFER GESUCHT: aufgeweckter, tatkräftiger **JUNGER MANN**, für Spitzen, Bänder und Posamenten. Nur schriftliche Bewerbungen an F. Cordeus Sons and Co., The Barton, Bristol.

SAMMLERMARKEN AUSLAND - Jeder Briefmarkensammler sollte unsere neue illustrierte Preisliste gratis und portofrei anfordern.

Sonderkollektionen von Einzelstücken und besonders preiswürdigen Marken zu günstigstem Preis. Ankauf **SELTENER MARKEN** und ganzer **SAMMLUNGEN** gegen bar oder zur Verrechnung. Stefan Brothers, Colchester.



Westinghouse Dampfmaschinen, besonders für elektrische Beleuchtung, 4000 Stück mit 120,000 Pferdekraften in 7-8 Jahren verkauft, einfach, dauerhaft, billig, hoher kommerzieller Nutzeffekt u. absolut genaue Regulierung.

Garrett Smith & Co.

Auserlesener Ceylon-TEE, feinstens gerösteter KAFFEE und exotische GEWÜRZE aus aller Welt - in allen SIPTON-Filialen erhältlich.

BARRS NARZISSEN - HEUTE GROSSE AUSSTELLUNG Castle Street 68, Covent Garden. Es ergeht freundliche Einladung.

TIDDLY-WINKS - Soeben erschienen, ein großartiges NEUES SPIEL, Preis 1 Shilling. **JACQUES and SON**, Batman Row 4, EC.

KUPFER- und STAHLSTICH für anspruchsvolle Drucksachen, ständige MUSTERSCHAU bei Gravieranstalt **ENGLEWOOD**, Maiden Lane 19.

SCHADHAFTES und ZU SCHWACHE BRILLEN werden fachkundig erneuert und angepaßt und verhelfen wieder zu gutem Sehvermögen. **Mr. ACKLAND**, Augenarzt und Optiker, Königlicher Hoflieferant, Strand 95, London.

ZIVILRECHT

Sterbefall **WILLIAM THOMAS BULLEN LUND**. Erbberechtigte und Gläubiger in der Nachlaßsache des am 18. August verstorbenen **WILLIAM THOMAS BULLEN LUND**, zuletzt wohnhaft in Haverstock Lodge, Haverstock Hill 172, Hempstead, Middlesex, werden aufgefordert, ihre Ansprüche mit ausführlicher Begründung bis spätestens 30. September bei untenstehender Adresse anzumelden.
Den 27. August 1888. **SLOANE, SWATHMORE and CARTWRIGHT**, Long Acre 29, WC - Beauftragte des Testamentsvollstreckers.

DR. STEWART oder sonstige Passagiere der Yacht Tyburnia, die im Mai 1888 von London zu einer Kreuzfahrt auslief, werden höflich gebeten, sich mit Rechtsanwalt W. Negus, Lincolns Inn Fields 67, London, in Verbindung zu setzen.

WIEDER EIN MORD IM EAST-END

Whitechapel und ganz East London wurden gestern früh wiederum durch den Fund einer weiblichen Leiche aufgeschreckt. Die Frau war auf ähnliche Weise wie am Freitag letzter Woche Mary Ann Nichols in der Buck's Row ermordet worden. Die Parallelen in beiden Fällen sind in der Tat erschreckend; auch bei diesem Opfer war der Kopf fast völlig vom Rumpf getrennt und der Körper entsetzlich verstümmelt worden. Diese neueste Untat, die vierte in jener Gegend innerhalb weniger Wochen, übertrifft die anderen sogar noch an Brutalität.

Auf den verschiedenen Polizeireviere des Bezirks wurden gestern mehrere Verdächtige festgenommen, jedoch nach entsprechendem Verhör wieder auf freien Fuß gesetzt. Zur Stunde liegt der Polizei keinerlei Hinweis auf den Mörder vor, was die Ermittlungen beklagenswerterweise stark behindert. Die gerichtliche Untersuchung der Leiche ist für heute angesetzt.

ÄLTERER MANN ERSCHOSSEN AUFGEFUNDEN

Der 69jährige Steven Piggott wurde gestern nachmittag in seinem Arbeitszimmer erschossen aufgefunden, und zwar von dem Arzt Dr. Jackson.

Der einzige zur Tatzeit im Haus sonst noch Anwesende war Kingsbury Mulock, der langjährige Diener des Toten.

Zunächst wurde Selbstmord vermutet, da Mr. Piggott erst vor einer Woche den schmerzlichen Verlust seiner Frau nach mehr als vierzig Jahren Ehe erleiden mußte. Da er jedoch von hinten in den Kopf geschossen worden war und die Waffe nicht gefunden wurde, erkannte Scotland Yard auf Mord.

Zur Zeit liegt kein Tatverdacht gegen eine bestimmte Person vor.

VERLEIHUNG DES ADELSTITELS

JAMES REGINALD SAUNDERS wurde am Donnerstag aufgrund besonderer Verdienste um das Empire in den Adelsstand erhoben. Sir James, der Sohn des verstorbenen Generals T. Griffith Saunders, hatte sich als Offizier beim 66. Berkshire-Regiment ausgezeichnet und dort zuletzt den Rang eines Obersten bekleidet, ehe er seinen Abschied nahm, um seine Fähigkeiten in den Dienst des Auswärtigen Amtes zu stellen.

Sir James war Anfang dieses Jahres Führer der nach St. Petersburg entsandten Delegation; dort wurde das bedeutsame Anglo-russische Abkommen über die Grenzziehung zwischen Rußland und Afghanistan unterzeichnet.

Seit mehr als 500 Jahren hat in jeder entscheidenden britischen Schlacht ein Saunders mitgekämpft.

METROPOLITAN MUSEUM, NEW YORK

Wie gemeldet, wurde diesem Museum von Mr. Henry G. Marquand aus New York ein fürstliches Geschenk gemacht. Wir hatten vor kurzem berichtet, daß dieser Herr dem Museum seine erlesene Sammlung alter Gemälde als Leihgabe zur Verfügung gestellt hatte; nunmehr wurde diese in ein Geschenk umgewandelt, und Mr. Marquand hat sämtliche 35 Kunstwerke der Museumsdirektion übereignet. Unter den Bildern befinden sich Werke höchsten Ranges von Rembrandt, Turner, Constable und vielen anderen Künstlern, und der Gesamtwert dürfte bei etwa hunderttausend Pfund Sterling liegen. Die Kollektion soll nach den Vorstellungen der Museumsleitung den Grundstock zu einer Sammlung bilden, die im Lauf der Zeit mit den berühmten Gemäldegalerien Europas durchaus zu konkurrieren vermag.

VEREIN DER MASCHINENBAU-INGENIEURE

Am Donnerstag tagte der Verein der Maschinenbau-Ingenieure anlässlich seiner 42. Jahresversammlung zum zweiten Mal. Der einzige Vortrag, der an diesem Versammlungstag gehalten wurde, stammte von Mr. R. Lapage und hatte die Entwicklung von Verbundlokomotiven zum Thema. Der Vortragende erörterte die Vorteile des Verbundsystems bei Maschinen, d.h. Gewinnung von Dampfkraft über mehrere Zylinder, was beim Betrieb beträchtliche Einsparungen mit sich bringt. Dem Vortrag folgte eine Diskussion.

KANADA

Philadelphia, 7. September

Der kanadische Premierminister, Sir John Macdonald, erklärte gestern anlässlich eines Banketts in Sherbrooke, er werde weiterhin voll für die Dominion-Politik der britischen Regierung eintreten. Er sprach sich entschieden gegen eine Annexion aus, sei es in Form eines „sogenannten Handelsvertrags“ oder „unbeschränkter gegenseitiger Begünstigung“. Er sagte, Kanada habe durch eine Annexion viel zu verlieren und nichts zu gewinnen. Seine Landsleute seien von Geburt britische Staatsbürger, und das wollten sie weiterhin bleiben.

NEUER KLEINER PLANET ENTDECKT

Dr. Palisa aus Wien gelang gestern um 1:30 Uhr nachmittags die Entdeckung eines weiteren Kleinen Planeten (Nr. 280). Die Position war um diese Zeit 2 h 2 min 46 sec über dem Osthorizont (tägliche Abnahme 1 min 8 sec); Neigung zum Himmelsnordpol 76° 25' 31" (tägliche Zunahme 1'). Der Planetoid gehört zur Größenklasse 12.

Dr. Palisa wird im nächsten Monat an der Universität Oxford einen Vortrag über seine neue Entdeckung und über die Zukunft der Astronomie halten.

NACHRUF

Sir Alfred Sipton

Sir Alfred Sipton, der weithin bekannte Teemagnat, ist gestern abend in seinem Haus am Eaton Place verstorben. Obwohl Sir Alfred schon seit einiger Zeit ernstlich krank war, traf der Tod die Angehörigen schockartig, da mit größter Wahrscheinlichkeit ein Verbrechen dabei im Spiel war. Der Verstorbene hinterläßt seine Ehefrau Cecilia geb. Harbuck, einen Bruder, Lester Sipton aus Aysgarth, und eine Schwester, Mrs. Agnes Thomson aus London.

Die Geschichte des phänomenalen Aufstiegs dieses Mannes aus einfachsten Verhältnissen ist allgemein bekannt. Man weiß auch, daß die Bedürftigen ihm zu großem Dank verpflichtet sind; durch sein wohlthätiges Wirken, insbesondere im Verein mit der Heilsarmee, konnte er vielen Armen das Leben erleichtern.

Als Kind war Sipton, wie er es ausdrückte, „mit dem Besitz eines Elternpaars gesegnet, dessen Einfluß in der Familie stets der beste gewesen ist“; dennoch war eine Erfahrung seiner jungen Jahre vielleicht noch bedeutender: nämlich die, daß „der Schnellste und Stärkste das Wettrennen gewinnt“. Sein Vater, ursprünglich ein irischer Pachtbauer, zog nach Glasgow, wo er während Alfreds Kindheit in einem Lagerhaus und einer Papierfabrik arbeitete.

Mit neun Jahren trat Sipton seine erste Arbeitsstelle bei einem Schreibwarenhändler an, wo er in der Woche 25 Pence verdiente. Verschiedene andere Tätigkeiten folgten, bis er mit 15 Jahren nach Amerika ging, wo er vieles lernte. Mit 21 Jahren kehrte er nach Glasgow zurück. Dort eröffnete er mit 100 Pfund Betriebskapital seinen ersten Kolonialwarenladen; das war die Geburtsstunde seines Imperiums.

Mit unermüdlichem persönlichem Einsatz, oftmals von 8:30 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, baute Sipton seinen kleinen Gemischtwarenhandel zu einer Ladenkette aus, die heute ganz Schottland und England überzieht und von der ebenfalls im Firmenbesitz befindlichen Großschlächtereien, eigenen Teeplantagen, einer Konservenfabrik und einer Kaffeeplantage mit Rösterei beliefert wird.

Sir Alfred, der 1878 geädelt wurde, war stets ein großzügiger Freund der Bedürftigen, insbesondere in London, wo er immer wieder in den Wohngebieten der Ärmsten die Einrichtung von Suppenküchen und Penny-Herbergen finanzierte. Auch mehrere Krankenhäuser wurden von ihm großzügig unterstützt.

Sir Alfred Siptons sterbliche Überreste werden morgen früh auf dem Kensal Green Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

TOD EINES DETEKTIVS

Ein bekannter Privatdetektiv verunglückte gestern tödlich in seinem Laboratorium, als eines seiner Experimente auf dem Gebiet der Gerichtsmedizin einen unkontrollierten Ausgang nahm. Hershel Slook machte einen Versuch mit TNT als möglicherweise langsam wirkendes Gift, doch er blühte dabei sein Leben ein. Mit ihm stirbt diese Linie der Slooks aus.